

TOP 1: Begrüßung.

Ellen Messner-Vogeleisang begrüßt die Anwesenden und stellt Frau Yuntseven Gülsen aus der Türkei vor. Vorstellung aller anwesenden Gruppierungen.

TOP 2: Sachstandsbericht über die Themen des Frauenbeirates für das Jahr 2007.

18.6.2007 Information zu gender- und altersgerechten Wohneinheiten. Frau Brigitte Kremp vom Frauennetzwerk. Dr. Isis Ksienski Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Pfalz-Kreises.

27.08.2007 Information über Kameradschaften und Frauenarbeit bei Neonazis in DÜW angefragt wird das Netzwerk für Demokratie und Courage (Christian Möckel, Geschäftsführer der Landesnetzstelle Rheinland-Pfalz in Mainz. Aufwandsent-schädigung - zumindest Fahrtkosten.

13.11.2007 Information über Essverhalten/-störungen insbesondere Adipositas - zunehmendes Problem des Übergewichts - Adipositas-Netzwerk. Nach dem Vortrag - Antrag dass kein genmanipuliertes Essen im Kindergarten gereicht werden darf. (Eigene Mensa, Umgang und Zubereitung von Speisen, Fertiggerichte, alle eine warme Mahizeit)

TOP 3: Thema des Abends: "Wir über uns" Wie sieht sich der Frauenbeirat positioniert!

Gleichstellung steht noch immer aus! Alterssicherung, Unterhaltsrecht: L Hintergründe, Eigenverantwortung, Erwerbsarbeitsmarkt, Rentenrecht - keine eigene Rentenzeiten, Zugewinn, Wahlfreiheit, Schutz vor Zwangsverheiratung, Lose Bindung wird anders gehandelt wie bei Eheleuten. Gesetzverabschiedung bis Juli 2007. Rechtsprechung, Gemeinsamed Sorgerecht: keine Möglichkeit getrennter Wohnorte - Entfernung - Erreichbarkeit. Kinder in der Sozialhilfe. Grundrente.

"Frauen werden vermehrt von Frauen unterdrückt", s.h. Mail vom 04.03.2007, Absender "Presse,GRUENE" presse@gruene.de

Existenzberechtigung des Frauenbeirates?

Anstöße zur Meinungsbildung setzen. Ideen Zeichen setzen!

Mißstände aufzeigen, Anregungen geben, langer Atem, Multiplikatoren, Verständnis, Info, Austausch.

Homepage: Arbeitsgruppe. Aufbau, Gestaltung, Logo, Mitglieder auf aktuelle Termine hinweisen - ebenso auf eigene Homepage.

TOP 4: Verschiedenes

Frau Andrea Rahn-Barth schreibt im Namen des Frauenhauses Lila Villa e.V.

Ich möchte sie bitten, daß sie gemeinsam mit ihrer Frauenorganisation überlegen, ob sie mit einem Infostand an unserer Straßenaktion am 24.11.07 teilnehmen wollen. Aktion von 10.00 - 13.00 Uhr. Weitere Infos unter Privater Tel.Nr. 06322/949951. Rückmeldung bis zur nächsten Sitzung am 18.06.2007.

Protokoll: 7 Seiten, Portokosten, Anwesenheitsliste, TOP, Verteilen: Mitglieder, Stellvertreterinnen und beratende Mitglieder. Protokolle sollen wenn möglich in alter bewährter Form geschrieben werden. Ellen spricht mit Herrn Rolf Kley von der Kreisverwaltung und berichtet in der nächsten Sitzung.

Alle 4 Jahre Wahlen Dez/Jan. Ellen kandidiert nicht mehr als Sprecherin.

Gaby Haes hat erst im Sept. 06 ihre neue Aufgabe übernommen, deshalb werden wir auch frühestens Sept. 07 den Erfahrungsbericht erhalten.

Faltblatt Eherecht.

Übersetzung in mehreren Sprachen.

Hiltrud Beckenbach: Überarbeitung, neue Gestaltung, Entwicklung vom Verband, Idee vom Frauenbeirat.

Druckkosten: Kostenbeteiligung muß geklärt werden, Druckauflage. Kostenbeteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Elisabeth Heitz fragt Helga Fehrenbach in Haßloch. Ellen fragt die Gleichstellungsbeauftragten in Neustadt und Grünstadt.

Protokoll erstellt Marliese Nitsche